

# Global denken – lokal handeln

Im Dialog mit den Landratskandidat\*innen zu Klimawandel, Energiewende und Mobilität



**U**nter diesem Titel stand unsere Veranstaltung am 4.2.2020 in der Stadthalle Weilheim, die anlässlich der Kommunalwahlen am 15.3.2020 zusammen mit 24 Kooperationspartnern aus dem ganzen Landkreis durchgeführt wurde. Themen des Abends waren der Klimawandel, die notwendige Energiewende und die Mobilitätswende im Landkreis.

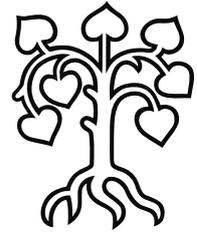
Unser Kreisvorsitzender Dr. Helmut Hermann begrüßte alle Landratskandidat\*innen, die Fachreferenten, den Moderator und die rund 750 Besucher und ging anschließend auf den Stand des Klimaschutzes im Landkreis ein. Mit dem Beitritt des Landkreises zur Bürgerstiftung Energiewende Oberland setzte sich der Kreistag vor 7 Jahren das Ziel, den Landkreis bis zum Jahr 2035 zu 100 % durch erneuerbare Energien zu versorgen. Die bisherige Politik des Landkreises habe sich im Wesentlichen auf die Optimie-

rung der landkreiseigenen Liegenschaften konzentriert. Helmut Hermann mahnte an, dass die Anstrengungen weit über die formalen Zuständigkeiten eines Landrats hinausgehen müssten, um die rund 135.000 Bürger\*innen mitzunehmen. Auch die 34 Gemeinden seien diesem Ziel verpflichtet, weshalb ein gemeinsames politisches „Wir machen alle mit“ von allen politischen und gesellschaftlichen Seiten dringend geboten sei. Er betonte, dass nach der aktuell vorliegenden INOLA-Studie (<https://inola-region.de/hp480/Energiewende-gestalten.htm>) der Umstieg auf erneuerbare Energien im Landkreis machbar ist. Dabei könne jedoch die Wasserkraft keine nennenswerte Beiträge liefern, und aus der Sicht des Naturschutzes dürften die vielfach bedrohten Wasserlebensräume keinem weiteren Nutzungsausbau preisgegeben werden. Aufgrund der geografischen Gegebenheiten werde in unserem Landkreis der Fokus der erneuerbaren Energien auf

Solarenergie und oberflächennaher Geothermie liegen.

Im ersten Kurzvortrag stellte Prof. Dr. Stefan Emeis (KIT) den Klimawandel als globales Problem mit starken regionalen Auswirkungen dar, dem bisher viel zu wenig Beachtung geschenkt wurde und das konsequentes und vor allem rasches Handeln einfordere. Andreas Scharli (Energiewende Oberland) referierte zur Energiewende im Landkreis, wobei er das hohe Potential der Nutzung von Sonnenenergie und Holz für unsere Region hervorhob und einen großen Gestaltungsspielraum für eine\*n zukünftigen Klimamanager\*in einforderte. Anschließend diskutierten die 9 Landratskandidat\*innen mit Moderator Dr. Georg Bayerle ihre persönlichen Klimaschutzmaßnahmen, ihre Perspektiven für den Landkreis und wo sie nach 6 Jahren Amtszeit den Landkreis sehen wollen. Einig waren sich alle, dass ein Strukturwandel bevorsteht und noch viel angepackt werden müsse.

Nach einer kurzen Pause lieferte Norbert Moy (Pro Bahn) Basisinformationen zur Nutzung der Bahn und plädierte für einen Ausbau der Bahnlinien als wichtigen Schritt zur Mobilitätswende. Er forderte eine Gesamtbetrachtung des ÖPNV, der in den vergangenen Jahrzehnten gegenüber dem Straßenbau stark vernachlässigt wurde. In der Diskussion der Landratskandidat\*innen war man sich einig, dass der ÖPNV in Zukunft ausgebaut und dafür mehr politischer Druck auf die Bahn ausgeübt werden muss. In der anschließenden Fragerunde kam neben der Gemeinwohlökonomie die Entwicklung der Kreisumlage zur Sprache, die alle



**Bund Naturschutz**  
**Kreisgruppe WM-SOG**  
Hofstraße 6, 82362 Weilheim  
Tel.: 0881/2995  
Fax: 0881/927 83 45

**E-Mail:**  
bn.weilheim@t-online.de  
**Homepage:** [www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de](http://www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de)  
**Spendenkonto:**  
Sparkasse Oberland  
IBAN: DE64 7035 1030 0000 0049 11

Kandidaten bis auf Andrea Jochner-Weiß als zu hoch ansahen.

Das Schlusswort lag bei Hannelore Jaresch, die allen Beteiligten dankte und daran appellierte, dass die Rolle von Landrät\*innen eine hohe Vorbildfunktion habe und beim Klimaschutz jede\*r Bürger\*in herausgefordert sei, mitzumachen. Als Geschenk erhielten die Kandidat\*innen eine Fackel, mit der sie sinnbildlich den Klimaschutz in ihrer zukünftigen Rolle vorantragen sollen, und das Buch »Glänzende Aussichten« mit Karikaturen zum Klimaschutz.

Die Resonanz zu diesem Abend war sehr erfreulich: fast 160 schriftliche Besucherrückmeldungen bestätigten einen gelungenen Abend mit einem hohen Maß an Information.

**Maria Hermann**



FOTOS: CHRISTIAN KLEIN

Der Abend war begleitet von einem »Markt der Möglichkeiten«, zu dem ein Teil der Kooperationspartner die Besucher\*innen zu Gesprächen einlud, um sich mit ihnen über Aktivitäten rund um den Klimaschutz auszutauschen.

  
**TERMINE**

**Freitag, 13. März 2020,**  
**19.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung**  
**der Ortsgruppe**  
**Hohenpeißenberg**  
**im Vereinsheim**  
**Hohenpeißenberg**

**Donnerstag, 26. März 2020,**  
**19.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung**  
**der Ortsgruppe**  
**Peiting-Schongau**  
**in Schongau,**  
**Café Blumenschule**